



INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE

SYMPOSIUM

## *Bildungsarmut in Österreich*

Freitag, 17.12.2010, 9.00-13.30

JKU, Rep.Raum G

Im Europäischen Jahr der Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung stellt sich auch die Frage, wie Bildungsarmut bekämpft werden kann. Bildungsarmut meint das Fehlen von Zertifikaten (Schulabschlüssen) oder jener Kompetenzen und Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben als notwendig erachtet werden.

Für Österreich ergibt sich hinsichtlich des Umfanges von Bildungsarmut ein positives Bild. Der Anteil der frühen Schulabgänge liegt unter 10% und das EU-Ziel von 10% erscheint somit erreicht. Dennoch lassen sich aber auch deutliche Problemfelder erkennen, wie etwa der hohe Anteil von RisikoschülerInnen bei internationalen Bildungsstudien (PISA).

In der geplanten Veranstaltung soll zunächst ein Überblick über Konzepte zur Messung der Bildungsarmut gegeben werden. Daran anschließend sollen Ursachen der Bildungsarmut erörtert und darauf aufbauend in einer Podiumsdiskussion Lösungsansätze diskutiert werden. An der Podiumsdiskussion nehmen VertreterInnen aus Wissenschaft und Praxis teil.

### ABLAUF

- |               |  |
|---------------|--|
| 9.00 – 9.15   | Joachim Nemella (JKU, Linz): Einleitung und Begrüßung  |
| 9.15 – 10.00  | Claudia Schreiner (BIFIE, Salzburg): RisikoschülerInnen  |
| 10.00 – 10.45 | Johann Bacher (JKU, Linz): Soziale und politische Folgen von Bildungsarmut   |
| 10.45 – 11.15 | Kaffeepause  |
| 11.15 – 12.00 | Mario Steiner (IHS, Wien): Early School Leaving - Strategien entgegen sozialer Exklusion   |
| 12.00 – 13.00 | Podiumsdiskussion: „Strategien gegen Bildungsarmut“<br>Johann Bacher (JKU, Linz)<br>Fritz Bauer (AK OÖ, Linz)<br>Ursula Bichler (WIFI, Steyr)<br>Christoph Jungwirth (BFI.OÖ, Linz)<br>Mario Steiner (IHS, Wien) |
| 13.00 – 13.30 | Ausklang bei Imbiss  |

Moderation der Veranstaltung: Joachim Nemella (JKU, Linz)

## Kurzinformationen zu den ReferentInnen und TeilnehmerInnen am Podium:

- Bacher, Johann, Univ.-Prof., Dr. Mag., Professor für Soziologie und empirische Sozialforschung an der JKU Linz, Leiter der Abteilung für empirische Sozialforschung und Vorstand des Instituts für Soziologie der JKU Linz, Arbeitsfelder: Methoden der empirischen Sozialforschung, empirische Bildungsforschung insbesondere Bildungsungleichheiten nach sozialer Herkunft, Geschlecht, Migration, Soziologie des Abweichenden Verhaltens, Soziologie der Kindheit und Jugend, zahlreiche Publikationen in den Arbeitsschwerpunkten.
- Bichler, Ursula, Mag.; Soziologiestudium an der JKU Linz, diplom. Alphabetisierungs- und Basisbildungspädagogin, zertifizierte DaF/DaZ-Trainerin; seit 2006 am WIFI Steyr u. in der Frauenstiftung Steyr tätig als Trainerin für Deutsch als Fremdsprache und Basisbildung für Erwachsene; seit 2005 Trainerin in AMS-Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich berufliche Zukunftsperspektiven, Aufnahmetests, Bewerbungstraining, Rechtschreibung und Mathematik.
- Bauer, Fritz, Mag. Dr., Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliches Studium an der JKU, bis 1991 Ass.Prof. an der Abteilung Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Schwerpunkt Wirtschaftsdidaktik & Berufspädagogik), seither Leiter der Abteilung Bildung & Kultur der AKOÖ, Bürgermeister 1991-1997, Absolvent LIMAK 1996-98, Geschäftsführer & Aufsichtsrat in Bildungsunternehmen, Aufbau von Bildungsberatung und Bildungsförderungen, Politikberatung und Publikationen zu Bildungsthemen
- Jungwirth, Christoph, Dr. Mag., Studium der Soziologie an der JKU Linz, Absolvent der LIMAK, 2003 – 2006 Leiter der Zentralabteilungen der Strategischen Geschäftsbereiche „Arbeit und Vermittlung“ und „Berufliche Bildung“ (Berufsförderungsinstitut OÖ) in der BBRZ.GRUPPE, seit 2006 Geschäftsführer BFI OÖ, Vorsitzender (ehrenamtlich) des Vereins Allianz für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten (vormals: Friedensdorf International)
- Schreiner, Claudia, Dr. Mag., Leiterin des BIFIE Salzburg (Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens – Salzburg | Zentrum für Bildungsmonitoring & Bildungsstandards), Arbeitsfelder: international vergleichende Bildungsforschung, Chancengerechtigkeit, Leistungsmessung und – Beurteilung
- Steiner, Mario, studierte Soziologie und Politikwissenschaft und absolvierte ein Postgraduate-Studium der Soziologie am Institut für Höhere Studien (IHS) in Wien, wo er auch aktuell als Senior Researcher tätig ist. Seine Forschungsschwerpunkte sind Bildungsforschung, Forschung am Schnittpunkt von Ausbildung und Beschäftigung, Arbeitsmarktforschung, Wirkungsanalysen sowie Programm- und Maßnahmenevaluationen.